

Infliximab-Biosimilar ist effektiv bei rheumatoider Arthritis und Morbus Bechterew

Datum: 27.06.2018

Original Titel:

Assessment of effectiveness and safety of biosimilar infliximab (CT-P13) in a real-life setting for treatment of patients with active rheumatoid arthritis or ankylosing spondylitis

Biosimilars sind günstigere Nachahmerprodukte der Biologika. Die Studie zeigt, dass das Infliximab-Biosimilar CT-P13 effektiv zur Behandlung der rheumatoiden Arthritis und des Morbus Bechterew eingesetzt werden kann. Dabei war die Anwendung sicher und gut verträglich.

Infliximab ist ein Wirkstoff aus der Gruppe der Biologika und seit einigen Jahren zur Behandlung der rheumatoiden Arthritis und Morbus Bechterew zugelassen. Nachdem der Patentschutz für das Originalpräparat 2015 auslief, sind mittlerweile mehrere Biosimilars, also günstigere Nachahmerprodukte, auf dem Markt. Wissenschaftler untersuchten jetzt die Wirkung des Biosimilars CT-P13 bei rheumatoider Arthritis und Morbus Bechterew.

Biosimilars sind günstigere Nachahmerprodukte

Der Wirkstoff Infliximab gehört zu den TNF-Hemmern, hemmt also den Botenstoff TNF- α . Dieser ist an der Entstehung von Entzündungen durch das Immunsystem beteiligt. Die rheumatoide Arthritis und Morbus Bechterew sind chronisch-entzündliche Erkrankungen, die durch eine Fehlsteuerung des Immunsystems ausgelöst werden. Bei der rheumatoiden Arthritis kommt es hauptsächlich zu einer Entzündung der Finger-, Hand- und Kniegelenke, während bei Morbus Bechterew Gelenke der Wirbelsäule betroffen sind. Der Wirkstoff Infliximab soll die Entzündungen aufhalten und eine Gelenkdegeneration verlangsamen.

Die Studie untersuchte das Infliximab-Biosimilar CT-P13

Die Wissenschaftler untersuchten 81 Patienten mit schwerer rheumatoider Arthritis und 70 Patienten mit Morbus Bechterew. Sie wurden für 24 Wochen mit dem Infliximab-Biosimilar CT-P13 behandelt. Der Wirkstoff wird zu Beginn häufiger und in der Erhaltungsphase etwa alle 6–8 Wochen per Tropf verabreicht. Die Wissenschaftler bewerteten die Krankheitsaktivität anhand des DAS28-CRP für rheumatoide Arthritis und des BASDAI für Morbus Bechterew. Beide Bewertungsskalen bewerten Symptome wie Schmerzen und Steifigkeit. Nach 12 und 24 Wochen konnte bei beiden Krankheitsbildern eine Verbesserung der Werte und der Symptome gesehen werden. Auch das C-reaktive Protein (CRP), ein Entzündungsmarker im Blut, konnte reduziert werden.

CT-P13 besserte Schmerzen und Steifigkeit

Außerdem wurde die Verträglichkeit bewertet. Bei insgesamt 713 Infusionen kam es zu 34 unerwünschten Ereignissen, von denen aber vermutlich nur 11 direkt auf die Behandlung zurück zu führen waren. 8 Patienten brachen die Behandlung wegen unerwünschter Ereignisse und 4

Patienten wegen Nichtwirksamkeit der Therapie ab.

Die Studie zeigt daher, dass das Infliximab-Biosimilar CT-P13 effektiv zur Behandlung der rheumatoiden Arthritis und des Morbus Bechterew eingesetzt werden kann. Dabei war die Anwendung sicher und gut verträglich.

Referenzen:

Codreanu C, Šírová K, Jarošová K, Batalov A. Assessment of effectiveness and safety of biosimilar infliximab (CT-P13) in a real-life setting for treatment of patients with active rheumatoid arthritis or ankylosing spondylitis. *Curr Med Res Opin.* February 2018;1-12. doi:10.1080/03007995.2018.1441144.